

Von der Legacy-Welt in die Cloud

T-Systems begleitet Logistik-Unternehmen als Managed Service Provider

„T-Systems als Managed Service Provider – das bedeutet, der Kunde verbindet die Leichtigkeit und Agilität der Cloud mit umfassender Governance und hohem Serviceniveau.“

Jens Knepper, T-Systems

Nächster Stopp 2025: Dann sollen 50 Prozent der Anwendungen in der Public Cloud laufen, bis 2030 80 Prozent. Eine ambitionierte digitale Agenda. Vor allem, wenn man ein Unternehmen mit Historie ist. Immer noch basieren die Infrastrukturen bei diesem Kunden von T-Systems zum großen Teil auf Legacy-IT, die die Geschäftsprozesse bislang zuverlässig unterstützt hat. Doch Zuverlässigkeit ist im Cloud-Zeitalter nicht alles. Der Logistiker denkt um: Er will vor dem Hintergrund der aktuellen Business-Herausforderungen die Agilitätsvorteile und Innovationsoptionen der Cloud für sein Business einsetzen, um seinen Kunden neue digitale Möglichkeiten anzubieten.

Deren Anforderungen – sowohl im B2B als auch im B2C – an das Frachtgeschäft steigen kontinuierlich. Der zunehmende Internet-Handel, beispielsweise für Schnelligkeiten verderblicher Güter, verlangt neue logistische Konzepte. Insbesondere die kosteneffiziente Bedienung der letzten Meile ist eine Herausforderung. Aber auch die Unterstützung komplexer Supply Chains mit IoT-Lösungen für eine transparente, optimierte Logistik ist eine weitere Herausforderung. Zudem will der Kunde auch Innovationen im klassischen Briefgeschäft anbieten: elektronische Briefe oder den automatisierten Versand von Massensendungen. In einer Branche mit geringen Margen spielen zudem Kostenvorteile eine entscheidende Rolle – Gründe genug für den Logistiker auf die Public Cloud zu setzen. T-Systems begleitet das Unternehmen auf seinem Weg von der Legacy-Welt in die Public Cloud mit Managed Public Cloud Services für Azure.

Auf einen Blick

- Logistik-Unternehmen etabliert Public-Cloud-First-Strategie
- T-Systems als Partner für das Management der Hyperscaler-Infrastruktur
- Managed Service für Governance und Service
- Agilitätsgewinn für Innovationen und Kosteneinsparungen

Die Referenz im Detail

Herausforderung

Schon seit Jahren vertraut der Logistik-Konzern auf T-Systems als Betreiber seiner Infrastrukturen. Business-kritische Systeme müssen reibungslos, effizient und zuverlässig arbeiten, um den laufenden Geschäftsbetrieb zu unterstützen. Dazu gehört die Steuerung der internen Abläufe, die Disposition des Personals, aber auch die Abrechnung von Leistungen genauso wie die Zustellung der Sendungen an die Empfänger. IT ist essenziell. Bisher setzte das Unternehmen dazu auf Private Cloud und On-Premise IT. Im Jahr 2017 entwickelte der Konzern eine neue IT-Strategie, die auf die Public Cloud fokussiert. Er wollte die Agilität der Public Cloud erschließen und fokussierte sich dabei auf Microsoft Azure als Plattform. Der Grund: die breite internationale Verfügbarkeit der Ressourcen, die die internationale Geschäftstätigkeit optimal unterstützt. Doch die Eigenrealisierung mit Microsoft führte nicht zum gewünschten Ergebnis: Die effiziente Verwaltung der Cloud-Ressourcen erforderte wesentlich mehr Aufwand als ursprünglich erwartet. Das Standardangebot „as is“ entsprach nicht den Anforderungen des Kunden an die IT-Governance. So blieben beispielsweise das Lizenzmanagement und die interne Kostenstellenverrechnung ungeklärt. Gleichzeitig erwartete das Unternehmen das über die Jahre etablierte Serviceniveau des Outsourcings – auch bei der Nutzung von Public-Cloud-Ressourcen. T-Systems unterstützt als Managed Service Provider für Public Cloud die Digitalisierungsstrategie seines langjährigen Kunden und begleitet ihn bei diesem Umbruch. Nicht er stellt sich auf die Cloud ein, sondern die Cloud auf ihn.

Lösung

Bei den Planungen des Umstiegs zeigte sich: Kostenvorteile ergeben sich nur, wenn der Kunde Public Cloud konsequent denkt. Einfache Lift-and-Shift-Ansätze führen zu steigenden Kosten; die Applikationen müssen stattdessen cloud-nativ konzipiert werden. „Daher starteten wir unsere gemeinsame Cloud-Reise nicht mit der Migration eines bestehenden Service, sondern mit einem neuen, cloud-nativen Service für die Routenoptimierung“, erklärt Raik Dittrich, der Projektmanager von T-Systems. Dabei kamen DevOps-Prinzipien zum Einsatz. Während der Entwicklung der Applikation beim Logistiker konzipierte T-Systems die passende Betriebs- und Entwicklungsplattform auf Microsoft Azure und ergänzte sie mit zusätzlichen Services, um eine interne Governance zu ermöglichen. Die Anwender beim Kunden merken davon nichts. Sie greifen direkt über den internen Servicekatalog per Self-Service auf die Azure-Plattform zu. T-Systems nutzt die Monitoring-Funktionen, die Azure bietet und ergänzt diese mit eigenen Lösungen für ein umfassendes Management der Public-Cloud-Ressourcen. Damit wird beispielsweise die interne Leistungsverrechnung möglich oder auch ein Lizenzmanagement für die eingesetzten Applikationen in der Cloud. Darüber hinaus ergänzt T-Systems den Cloud-Servicekatalog um gemanagte und gehärtete Betriebssysteme (Managed Cloud OS) und Container Services, die für den effizienten Einsatz der Cloud-Ressourcen in einer nativen Welt essenziell sind. Neben den Betriebsleistungen unterstützt T-Systems seinen Kunden auch mit seinem Know-how in Cloud-Migration (Cloud Transformation Services).

Kundennutzen

Mit seiner umfangreichen Expertise in verschiedenen Sourcing-Modellen stellt sich T-Systems auf die individuelle Cloud-Reise des Kunden ein. Als Managed Service Provider für Public Cloud wird der ICT-Dienstleister das Bindeglied zwischen großen Anwenderunternehmen, die eine wirkungsvolle Cloud Governance etablieren wollen und Service-Ansprechpartner brauchen, sowie Hyperscaler-Plattformen wie Microsoft Azure. Gibt es Probleme mit der Plattform, stehen bei T-Systems persönliche Ansprechpartner bereit, die schnell helfen können. Mit dem Managed-Service-Ansatz entlastet T-Systems den Kunden von der Notwendigkeit, die Cloud-Nutzung zu administrieren. Die Anwender im Unternehmen können sich voll auf den Business-Mehrwert der Cloud konzentrieren, die Entwicklung neuer Applikationen für innovative Geschäftsmodelle und die Effizienzsteigerung der internen Prozesse. T-Systems ist der erste Ansprechpartner, wenn es Fragen zur Plattform gibt: Sie sorgt im Hintergrund für umfassende Governance und die Etablierung von Plattform-Innovationen. Wenn Microsoft Veränderungen vornimmt oder zentrale Neuerungen einführt, erschließt T-Systems diese für den Kunden. Nicht zu vergessen: Mit dem Transfer seiner Systeme in die Cloud hat der Logistiker bedeutende Kostensenkungen auf der Infrastruktur-Ebene realisiert. „Unsere Rechnungen zeigen, dass diese mindestens 30 Prozent betragen, meist mehr – aber nur wenn die Applikationen entsprechend cloud-optimiert sind“, weiß Raik Dittrich. Zudem gewinnt der Kunde deutlich an Business-Agilität, kann seine eigenen Innovationen schneller realisieren. Ein Pluspunkt für seinen Auftritt am Markt. Heute managt T-Systems über 70 Arbeitsbereiche des Kunden innerhalb von etwa 100 virtuellen Netzwerken auf MS Azure mit mehr als 300 virtuellen Maschinen. Der Kunde bekommt dadurch umfassende Transparenz über den Cloud-Einsatz in seinem Unternehmen und kann die Kosten effizient steuern. Er löst damit eines der momentan herausforderndsten Themen beim Einsatz der Public Cloud. 25 – überwiegend business-kritische – Applikationen befinden sich in unterschiedlichen Stadien der Migration. Die Cloud-Reise Richtung 2025 hat Fahrt aufgenommen. T-Systems kümmert sich als erfahrener Begleiter um das Management der Cloud-Infrastrukturen auf Enterprise-Niveau.

Weitere Vorteile:

- Entlastung von administrativen Aufgaben
- Sicherstellung der Cloud Governance
- Redundante Netzwerk-Anbindung
- Schutz von Systemen und sensiblen Unternehmensdaten
- Kostenkontrolle
- Kontinuierlicher Service, persönliche Ansprechpartner, schnelle Problemlösung
- Zugriff auf zertifizierte Azure-Expertise (über 200 zertifizierte Azure-Experten)

Kontakt

T-Systems International GmbH
Hahnstraße 43d
60528 Frankfurt am Main
E-Mail: referenzen@t-systems.com
Internet: www.t-systems.com

Herausgeber

T-Systems International GmbH
Marketing
Hahnstraße 43d
60528 Frankfurt am Main
Deutschland